

FUSSBALL

Schwerer Auftakt für Varl

Preußen starten mit Vereinsduell

VARL/ESPELKAMP • Preußen Espelkamp I gegen Preußen Espelkamp II: Das Vereinsduell zwischen Ab- und Aufsteiger gibt es zur Eröffnung der neuen Saison in der Fußball-Bezirksliga am Samstag, 17. August (17 Uhr). Einen Tag später geht es auch für Union Varl und TuS Tengern II los, beide bestreiten ihre Auftaktspiele auswärts beim BV Werther (Varl) und TuS Lohe (Tengern II).

Zum ersten Heimspiel dürfen die Varler eine Woche später BV Stift Quernheim im „United-Park“ begrüßen. Weiter geht es am 3. Spieltag beim hoch gehandelten VfL Holsen. Das erste Altkreis-Derby gibt es am 4. Spieltag (So. 8. September) in Varl, wo sich das schwere Auftaktprogramm für das Numrich-Team mit dem Duell gegen Preußen II fortsetzt. Das nächste Derby folgt nur eine Woche später bei Preußen II.

„Es gibt sicherlich einfachere Spiele zum Auftakt“, meint Varls Trainer Sebastian Numrich. Ein Freund des Jammers ist er aber nicht. „Vorteil ist, dass die Spitzenteams am Anfang der Saison vielleicht noch nicht eingespielt sind. Wir wollen uns als unangenehmer Gegner in der Liga positionieren und auch an den ersten vier Spieltagen punkten“, betont Numrich.

In Espelkamp ging bei der Spielplangestaltung der Wunsch in Erfüllung, dass die zweite Mannschaft ihre Heimspiele vor der ersten Austragung. Zudem kann Uwe Eberhardt, Trainer der ersten Mannschaft, aktuelle Informationen an Uwe Adam weitergeben, dessen Team immer einen Spieltag später auf die Gegner der ersten Mannschaft trifft.

Die ersten Spiele

Union Varl: BV Werther (A), Stift Quernheim (H), VfL Holsen (A), Pr. Espelkamp I (H), Pr. Espelkamp II (A), TuS Bruchmühlen (H)
Pr. Espelkamp I: Pr. Espelkamp II (H), TuS Bruchmühlen (A), SV Hausberge (H), Union Varl (A), Theesen II (H)
Pr. Espelkamp II: Pr. Espelkamp I (A), SV Kutenhausen (H), TuS Bruchmühlen (H), SV Hausberge (A), Union Varl (H), TuS Tengern II: TuS Lohe (A), Lahde/Quetzen (H), SC Vlotho (A), SV Häger (H), Werther (A)

KURZ NOTIERT

Sportfest geht los

OPPENDORF • Im Rahmen des Oppendorfer Sportfestes beginnt am morgigen Sonntag der Stewwedter Berg Pokal mit dem Turnier für die A- und C-Junioren. Der Ball rollt ab 13 Uhr. • ag

Dielinger Testspiel

DIELINGEN • Fußball-A-Ligist TuS Dielingen bestreitet am Sonntag, 21. Juli, in Dielingen ein Testspiel gegen den niedersächsischen Bezirksligisten TuS Wagenfeld. Anstoß ist um 15 Uhr. • ag

KONTAKT

Heimatsport (0 57 73)
Andreas Gerth 91 15 14
Telefax 91 15 29
stemwede@kreiszeitung.de
Am Driangel 2, 32 351 Stewwede

Geballte Routine schlägt Nürnbergs „Young Boys“

2. Tennis-Bundesliga: TV Espelkamp feiert knappen 5:4-Auftakterfolg

Von Andreas Gerth

ESPELKAMP • 250 Zuschauer, ein versenkter Dart-Automat und ein 14-jähriger Bundesligaspieler – das Auftaktspiel von Tennis-Zweitligist TV Espelkamp gestern gegen den 1. FC Nürnberg besaß hohen Unterhaltungswert, zumal es spannend und äußerst knapp zugeht. Erst nach zähem Ringen setzte sich der mit mehreren älteren und routinierteren Spielern angetriebene TVE gegen die „Young Boys“ aus Nürnberg durch.

Zunächst staunten die Zuschauer auf der Anlage an der Trakehner Straße nicht schlecht, als die Gäste mit Samuel Sippel einen 14-jährigen an Position sechs aufboten. Sippel gehört zu den größten Tennis-Hoffnungen Deutschlands und ist in seiner Altersklasse die Nummer eins. Mehr als doppelt so alt ist Federico Torresi, der den Angriff der Jugend abwehren konnte und Espelkamp mit einem sicheren Zwei-Satz-Sieg mit 1:0 in Führung brachte.

Eine gute Show lieferte einmal mehr Franz Stauder. Espelkamps 36-jähriger Routinier stand gegen den 21-jährigen Daniel Uhlig aus der Riege der Nürnberger „Young Boys“ zwei Stunden auf dem Platz, ehe er mit 7:6, 6:7 und 10:6 die Oberhand behielt. „Der kostet Nerven, aber Stauder ist ein Typ. Stark, dass er an Position vier noch so mithalten kann“, freute sich TVE-Ehrenpräsident Paul Gauselmann und verschenkte als Anerkennung kurzerhand einen Dart-Automaten, den sich Stauder schon seit längerem wünscht.

Es blieb jedoch spannend in Espelkamp, weil die Gastgeber auf den vorderen Positionen in Schwierigkeiten gerieten. Gregoire Burquier zog im Schlagabtausch mit Nürnbergs Altmeister Dieter Kindlmann (2004 die Nummer 130 auf der ATP-Tour) den Kürzeren, im Spitzeneinzel ging Espelkamps Brasilianer Thiago Alves im zweiten Satz sogar mit 0:6 unter. Umso wichtiger war



Siegpunkt zum 5:4 geholt: Luca Vanni (vorn) und Gregoire Burquier (r.) haben Kindlmann/Vinciguerra niedergedrungen und holen sich am Netz die Gratulation ihrer Gegner ab. • Foto: Pollex

2. Herren-Bundesliga

TV Espelkamp – 1.FC Nürnberg 5:4
1. Thiago Alves (BRA) – Pierre-Hugues Herbert (FRA) 3:6, 0:6
2. Gregoire Burquier (FRA) – Dieter Kindlmann (GER) 3:6, 6:7 (5)
3. Luca Vanni (ITA) – Andreas Vinciguerra (SWE) 4:6, 3:6
4. Franz Stauder (GER) – Daniel Uhlig (GER) 7:6 (4), 6:7 (4), 10:6
5. Richard Becker (GER) – Johannes Härteis (GER) 3:6, 6:2, 11:9
6. Federico Torresi (ITA) – Samuel Sippel (GER) 6:4, 6:2
1. Burquier/Vanni – Kindlmann/Vinciguerra 6:4, 6:4
2. Alves/Torresi – Herbert/Härteis 3:6, 2:6
3. Stauder/Becker – Uhlig/Sippel 7:6 (1), 6:2



Wichtiger Sieg im Einzel: Federico Torresi. • Foto: Pollex



Einzel und Doppel gewonnen: Paul Gauselmann (r.) gratuliert Richard Becker und Franz Stauder (l.). • Foto: Pollex

der Punkt zum zwischenzeitlichen 3:1 von Richard Becker, der den 17-jährigen Jungprofi Johannes Härteis hauchdünn mit 11:9 im Match-Tiebreak besiegte.

Nun konzentrierte sich alles auf das Match des Italieners Luca Vanni, der gegen den ehemaligen schwedischen Weltklassespieler Andreas Vinciguerra (2001 auf Platz 33) für die erhoffte Führung vor den Doppelern sorgte. Doch auch der dritte ausländische Trumpf von Teamchef Tobias Lohbrink stach nicht.

Nach dem ersten Doppel – Alves/Torresi unterlagen glatt – lag der TVE sogar mit 3:4 im Hintertreffen. Jetzt mussten zwei Siege her – und kamen. Stauder/Becker gewannen zum 4:4. Den Siegpunkt holten um 19:15 Uhr ausgerechnet Gregoire Burquier und Luca Vanni, die im Einzel gegen ihre Kontrahenten Kindlmann/Vinciguerra das Nachsehen gehabt hatten. Ein nicht unerwarteter, jedoch hauchdünn auf den Auftakt für die Espelkamper, für die es am Sonntag mit einem Auswärtsspiel beim TC Großhesselohle weitergeht.

FUSSBALL

Action nonstop im Fußball-Käfig

Soccerturnier in Tonnenheide feiert Premiere

TONNENHEIDE • Diese Kombination gab es bisher noch nicht: Eintracht Tonnenheide und der FreewayCup e.V. Beide veranstalteten am Sportpark Ost in Tonnenheide die Erstaussgabe der FreewayCup Soccerturniere und 36 Teams waren bei der Premiere in Tonnenheide dabei. Die Eintracht war mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden, hätte sich allerdings noch mehr teilnehmende Teams gewünscht, zumal es kurz vor Turnierstart noch einige kurzfristige Absagen gab.

Spiel und Spaß tat das keinen Abbruch. Mitmachen konnten Teams aus Fußballvereinen, aber auch Spieler(innen), die (noch) nicht aktiv beim Fußball dabei sind. In dem Rasenvereck herrschte immer Action, die Kids waren mit viel Eifer und Einsatz bei der Sache. Soccerturnier heißt: Bei diesem Kick stehen sich die Spieler einer Mannschaft

in einem rundum geschlossenen Fußball-Käfig gegenüber. Es gibt kein „Aus“, der Ball kommt immer wieder ins Spiel zurück, weil er entweder in der Bande oder dem hohen Fangnetz landet. Die komplette Spielzeit läuft also ohne Pause.

Am Start waren Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 16 Jahren. Als Belohnung gab es für die besten drei Mannschaften in jeder Kategorie Pokale und Urkunden. Unter der Begleitung von Christian Spöemann und Udo Redecker vom FreewayCup e.V. führte Cup-DJ Marek mit Moderation und Musik durch die beiden Turnierteile. FreewayCup-Maskottchen „Müller“ tauchte als Überraschungsgast auf und wurde vor allem von den Kleinen stürmisch begrüßt.

Der zweite Teil der FreewayCup Soccerturniere findet am 24. und 25. August bei Union Varl statt. • DK



Mit Rundumbande und Netz: Die jungen Spieler hatten im Soccer-Käfig keine Pause und Fußball-Spaß nonstop. • Foto: Pollex

GWD spielt in Lavelosloh

FUSSBALL

LAVELOSLOH • Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des SC Victoria Lavelosloh trägt Handball-Bundesligist GWD Minden heute ein Einlage-spiel gegen den Oberligisten SC Aue Liebenau aus. Anwurf in der Sporthalle Lavelosloh ist um 18 Uhr. • DK

Testspiele

SV Rödinghausen – Odessa U19	8:0
FC Lübbecke – SC Iserstedt	1:2
TSV Brockum – TuS Opendorf	6:2
TSV Brockum – SSV Pz. Ströhen	2:2
TuS Wagenfeld – Türk Gücü Esp.	7:1
FC Oppenwehe – Türk Gücü Esp.	0:2
TuS Wagenfeld – SC Iserstedt	4:3
BSC Blasheim – Klosterbach	4:1
Tonnenheide – TuS Stewwede	1:2

Alt gegen Jung und der Spaß gewinnt

Beachevent zum 40-jährigen Bestehen der Volleyballabteilung des TV Lavern / Oldies bringen 251 Jahre in den Sand



Strahlende Siegerinnen: Beatrice Geller (l.) und Ann-Kathrin Schierbaum gewannen die Damenkonkurrenz. • Foto: Rohlfing

Vereinen aktiv“, berichtet Günter Redeker. Platz zwingend an Thomas Langenberg, Eike Langenberg und Eike Dyck. Den dritten Platz belegten Christoph Stegmann und Florian Fehner. Bei den Damen siegten Ann-Kathrin Schierbaum und Beatrice Geller von der SG Holzhausen-Rahden. Sie setzten sich im Endspiel gegen Katharina Malcher und Marion Heidkamp vom OTSV Pr. Oldendorf durch.



Die TVL-Oldies von 1973 gegen die aktuellen Jungspunde – ein spannendes Match über drei Sätze mit dem Spaßfaktor als klarem Sieger. • Foto: DK

im Spiel „Alt gegen Jung“ aus, in dem sich nach drei Sätzen dann doch die Mannschaft „Alt“ durchsetzte. „Es war ein sehr spannendes Match, bei dem die Jungen mit Handikap spielten. So waren immer zwei Jugendliche aus der U18-Mannschaft auf dem Feld. Die Alten haben zeitweise bis zu 251 Jahre aufgeboten“, schmunzelt Günter Redeker. Gespielt worden sei Vier gegen Vier mit kräftigem Wechsel.

Besonders im dritten Satz habe jede Mannschaft einige Matchbälle gehabt, den dann aber die Alten zum 27:25 verwandelten. „Aber es ging ja nicht darum, wer gewinnt, sondern um den großen Spaß für alle Spieler und Zuschauer.“ Für die Mannschaft „Alt“ (unter dem Namen TVL Oldies 73) in den Sand wagten sich Werner Benschmann, Karl-Gustav Schramm, Karl-Ernst Vorbröker, Peter Ne-

bur, Bernd Harrmann, Reinhard Stegmann, Martin Langenberg, Andreas Wittkötter, Gerhard Stegmann und Günter Redeker. Bei den Jungen spielten Simon Arning, Lars Wittkötter, Marco Harrmann, Florian Fehner, Fabian Kornett, Eike Langenberg, Eike Dyck und Henrik Kollweier. Letzterer hatte außerdem gemeinsam mit Silvia Kroll an beiden Tagen die Turnierleitung beim Beachevent. • sor